
 STAND
03/2019







FUGENBAND TA

BESCHREIBUNG

Nadler **Fugenband TA** ist ein revolutionäres Bitumenfugenband aus polymervergütetem Straßenbaubitumen mit hervorragenden Dehn- und Hafteigenschaften.

Das **Fugenband TA** ist einseitig mit einer thermisch aktivierbaren Beschichtung versehen, die den Einsatz eines Voranstrichs überflüssig macht. Durch kurzes Anschmelzen mit einem Gasbrenners wird die Beschichtung aktiviert und bleibt über einen längeren Zeitraum so stark klebrig, dass das Fugenband an der zuvor fachgerecht vorbereiteten Flanke sicher haftet.

VORTEILE

-  **dauerhaft dichte Fugenausbildung**
-  **kein Primer notwendig**
-  **einfachste Verlegung**
-  **wirtschaftlich und zeitsparend**
-  **bewährte Qualität**
-  **geprüft und zugelassen**



INNOVATION

erfüllt **OHNE PRIMER** die Anforderungen der ZTV Fug-StB

ANWENDUNGSBEREICHE

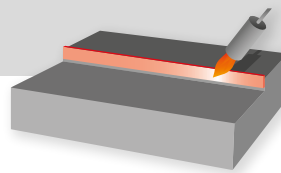
Fugenabdichtung im Asphaltstraßenbau bei Anschlüssen von Deckschichten aus Walzasphalt „alt an neu“, an Einbauten sowie bei Anschlüssen von Walzasphalt an Gussasphalt.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Zusammensetzung	polymervergütetes Straßenbaubitumen
Farbe	schwarz
Erweichungspunkt RuK	100 °C
Konus-Penetration	20 - 50 1/10 mm
Elastisches Rückstellvermögen	10 - 30 %
Kaltbiegeverhalten	±0 °C
Dehn- und Haftvermögen	≥ 10 % / ≤ 1,0 N/mm ²
Lagerdauer	24 Monate

Produkt	Profil	Art.Nr.	Gebinde	VPE
Fugenband TA	30 x 8	021953	48 m	30 Karton
Fugenband TA	35 x 8	021954	48 m	30 Karton
Fugenband TA	40 x 8	021955	36 m	30 Karton
Fugenband TA	30 x 10	021956	40 m	30 Karton
Fugenband TA	35 x 10	021957	40 m	30 Karton
Fugenband TA	40 x 10	021958	30 m	30 Karton

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



UNTERGRUND

Gemäß den ZTV Fug-StB dürfen Bitumenfugenbänder nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur der Asphaltflächen von mindestens $+5^{\circ}\text{C}$ eingebaut werden. Bei Temperaturen von 0°C bis $+5^{\circ}\text{C}$ können die Arbeiten nur dann fortgesetzt werden, wenn Zusatzmaßnahmen durchgeführt werden (z.B. Vorwärmen der Flanken).

Für das Verarbeiten von Bitumenfugenbändern sind feste, ebene, geradlinige Flankenflächen erforderlich. Die Anschlussflanken müssen abkantet, feingefräst oder geschnitten sein oder aus vorgefertigten Bauteilen bestehen. Sie müssen frei von Verunreinigungen sein. Rostpartikel von Stahlteilen müssen entfernt werden. Anhaftende Schmutzreste sind mit Drahtbürste oder Druckluft zu entfernen. Die Flanken müssen trocken sein.

Sind die Anforderungen an die Anschlussflanken vollumfassend erfüllt, kann das **Fugenband TA** ohne Voranstrich an die Flanke angebracht werden. Die Prüfnachweise gemäß den TL/TP Fug-StB dafür sind erbracht.

Im Bedarfsfall kann zur Optimierung der Haftung des Bitumenfugenbandes an der Flanke ergänzend der Voranstrich **SK Primer** eingesetzt werden. **SK Primer** dünn aber filmbildend mit Pinsel oder anderen geeigneten Geräten auf die Flanken des Fugenraumes aufgetragen. Der aufgebrachte Voranstrich muss vor weiteren Arbeitsschritten abgetrocknet bzw. abgelüftet sein (bei Fingerprobe nicht mehr zu verwischen). Im Sommer beträgt die Abfützzeit des **SK Primer** je nach Witterungslage zirka 3-5 Minuten. Gemäß den ZTV Fug-StB ist nur der Voranstrich zu verwenden, der im System mit dem Bitumenfugenband geprüft wurde.

VORBEREITUNG

Fugenband der richtigen Größe je nach Anwendungsfall wählen. **Fugenband TA** mit dem Trennpapier nach oben auslegen und auf Länge schneiden.

Anwendungsfall	Breite	Höhe
Asphaltdeckschichten in Verkehrsflächen	10 mm	Deckschichtstärke + 5 mm
Gehwege, Radwege	8 mm	Deckschichtstärke + 5 mm

Gemäß ZTV Fug-StB 15 müssen Fugenbänder an Walzasphalt mit 5 mm Bandüberstand verlegt werden, damit beim Verdichten des Asphalts ein „Nietkopf“ entsteht. Dieser bildet an der Oberfläche eine zusätzliche Abdichtung und einen sauberen „Verschluss“. In Gussasphaltflächen wird das Fugenband bündig mit der Flanke eingebaut.

VERARBEITUNG

Das Trennpapier sollte erst unmittelbar vor der Verlegung entfernt werden. Die Beschichtung (glatte Seite) des ausgelegten **Fugenband TA** wird dann mittels einer Gasbrennerflamme aktiviert. Dabei ist es ausreichend, wenn die Flamme über einen Zeitraum von zirka 1-3 Sekunden direkt über Beschichtung gehalten wird.

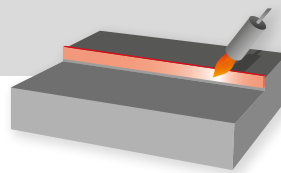
Die so aktivierte Seite des Bitumenfugenbandes ist nun über einen gewissen Zeitraum sehr klebrig. Dieser Zeitraum kann temperaturbedingt unterschiedlich ausfallen und ist bei niedrigeren Temperaturen kürzer. Bei Raumtemperatur hält die Aktivierung zwischen 5-10 Minuten an. Nachdem die Beschichtung aktiviert ist, wird das Band mit der klebrigen Seite unmittelbar mit der Hand oder einem Hilfswerkzeug fest an die Anschlussflanke angedrückt.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

FUGENBAND TA

TECHNISCHES MERKBLATT



STAND
01/2019



PRÜFZEUGNISSE

Geprüft gemäß ZTV Fug-StB 15

LAGERUNG

Trocken, ohne Auflast und frostfrei unter Normalklima lagern. Unter diesen Bedingungen ist das Nadler **Fugenband TA** im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum 24 Monate lagerfähig.

GEFAHREN

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Das Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile gemäß REACH / GHS.
Kein besonderes Umweltrisiko.

ENTSORGUNG

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

HINWEIS

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information.
Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.